Stadt Rödermark
Anfrage vom 25.05.2026
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/143/26
Einreicher/in: Herr Beicken, Björn

Anfrage der FWR-Fraktion: Medizinische Grundversorgung in Rödermark - Ärztehäuser

Antragstellung: Björn Beicken
Stefan Schefter
Peter Schröder

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Anhörung)	16.06.2026	Ö

Anfrage:

Die FREIE WÄHLER RÖDERMARK fragen vor diesem Hintergrund:

1) Wie bewertet der Magistrat die aktuelle und zukünftige hausärztliche Versorgungssituation in Rödermark?
2 Gibt es Gespräche oder Kooperationen mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Investoren oder medizinischen Trägern zur Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung?
3) Werden bei der Planung neuer Baugebiete, größerer Wohnbauprojekte oder städtebaulicher Entwicklungen Flächen bzw. Konzepte für Ärztehäuser oder medizinische Versorgungszentren geprüft oder berücksichtigt?
4) Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, die Ansiedlung neuer Hausarztpraxen aktiv zu unterstützen?
5) Gibt es bereits konkrete Planungen oder Überlegungen zur Schaffung moderner Ärztehäuser in Rödermark?

Sachverhalt:

In Rödermark zeichnet sich zunehmend ein Engpass bei der allgemeinmedizinischen Grundversorgung durch Hausärztinnen und Hausärzte ab. Bereits heute berichten Bürgerinnen und Bürger von Schwierigkeiten bei der Aufnahme neuer Patientinnen und Patienten, längeren Wartezeiten sowie einer zunehmenden Belastung bestehender Praxen. Mit Blick auf die demografische Entwicklung und den bevorstehenden altersbedingten Ruhestand zahlreicher Medizinerinnen und Mediziner ist davon auszugehen, dass sich diese Situation künftig weiter verschärfen könnte. Zudem stellt eine flächendeckende allgemein- und fachmedizinische Grundversorgung einen erheblichen Standortvorteil gegenüber anderen Kommunen dar, v.a. was die Ansiedlung von Gewerbe betrifft.

Anlage/n:
Keine